

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM ELTERNABEND ZUKÜNFTIGE 1. KLÄSSLER



www.grundschuleamentenbach.de

info@grundschule-buedesheim.de



Die Grundschule am Entenbach

- Die Grundschule am Entenbach ist eine Regelgrundschule.
- Zusätzlich sind wir Schwerpunktschule.
- Nächstes Schuljahr besuchen ca. 275 Schüler unsere Grundschule.
- Nächstes Jahr haben wir wahrscheinlich 14 Klassen.
- An unserer Schule unterrichten 25 Lehrerinnen und Lehrer.



Was bedeutet Schwerpunktschule?

- Beeinträchtigte und nicht beeinträchtigte Kinder leben und lernen gemeinsam.
- Uns stehen neben den Grundschullehrern vier Förderschullehrerinnen sowie eine pädagogische Fachkraft zur Verfügung.
- Wir sind in der Lage, bei Schwierigkeiten frühest möglich zu agieren.
- In einigen Stunden haben wir Doppelbesetzungen.
- I-Kind ist, wer ein Fördergutachten hat. Die Zuweisung erfolgt durch die ADD.
- Die Verteilung auf die Klassen wird jedes Jahr neu entschieden.



Zusätzliche Förderangebote

- Wir bieten für alle Klassenstufen Sportförderunterricht an.
- Dieser findet nach dem regulären Unterricht statt.
- In den Hauptfächern Mathematik und Deutsch bieten wir in allen Klassenstufen zieldifferente Förderung an.
- D.h.: Unterschiedliche Aufgabenstellungen im Klassenunterricht.



Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten

- Teilnahme der Vorschulkinder an einem gemeinsamen Projekt mit den jetzigen ersten Klassen.
- Einladung zu schulischen Veranstaltungen wie Projekten, Schulfesten etc.
- Teilnahme am „Schnuppertag“: Erste Unterrichtsstunde mit Lehrern.

Ablauf bis zur Einschulung

- Sie bekommen einen Brief mit einigen allgemeinen Informationen zum ersten Schultag.
- In den Sommerferien bekommt Ihr Kind einen farbigen Brief von seiner Klassenlehrerin.
- Dieser Brief enthält auch eine Liste mit den Dingen, die die Kinder neben den Büchern benötigen, z.B. Anzahl und Farben der Schnellhefter, Stifte, Farbkasten etc.

ACHTUNG:

Bitte merken Sie sich die Farbe. Sie ist am 1. Schultag für die Klasseneinteilung wichtig.



Erwartungen

Die Kinder müssen:

- Eine Bezugsperson mit vielen anderen teilen.
- Eigene Bedürfnisse zurückstecken.
- Ansprachen an die gesamte Klasse auch auf sich beziehen.
- Sie müssen selbstständig arbeiten.
- Die Kinder müssen lernen, sich auch mit anderen auseinanderzusetzen, mit diesen zusammenzuarbeiten.
- Ihr Kind sollte in der Lage sein, sich zu konzentrieren (ca. 15 Minuten) und auch angefangene Dinge zu Ende zu bringen.



**Unser Ziel ist es, Ihr Kind zur
Selbstständigkeit und
Eigenständigkeit zu erziehen!**

Elternarbeit

- Das Aufgabenheft/ Kontaktheft/ Postmappe sind ein wichtiges Instrument zur Kommunikation. Nutzen Sie diese!
- Vereinbaren Sie kurzfristig mit dem Lehrer Termine.
- Nutzen Sie Elternabende, Elternsprechtage und feste Sprechstunden der Lehrer.

ACHTUNG:

Bitte kontrollieren Sie regelmäßig den Ranzen, ob Ihr Kind nicht zu viel trägt oder ob Elternbriefe etc. darin sind.

**SUCHEN SIE SOFORT DEN KONTAKT ZUR
KLASSENLEHRERIN, WENN SIE FRAGEN
HABEN ODER SICH ÄRGERN.**



Klasseneinteilung

- Die Klassen sollten möglichst gleich groß sein.
- Das Verhältnis Mädchen – Junge pro Klasse sollte ausgewogen sein.
- Wir *versuchen* einen Freundeswunsch zu berücksichtigen.
- Sind keine Freundeswünsche angegeben worden, ist die Kindergartengruppe ein wichtiges Kriterium.
- Die Klassen liegen alle auf einem Flur.
- Die Kinder kennen alle 1. Klassenlehrer, die in der Stufe unterrichten. ➔ Vertretungsfall wird erleichtert.



Der 1. Schultag (Die., 31.08. und Mi. 01.09.2021)

➤ 9.00 Uhr und 11.00 Uhr :

Einschulungsfeier in der Rundsporthalle.

➤ Einteilung der Klassen. Gelegenheit zu einem ersten Klassenfoto.

➤ Anschließend gehen die Kinder zum ersten Mal *alleine* mit der Lehrerin in ihre Klasse (ca. 60 min.).

➤ Die Eltern haben in der Zwischenzeit die Gelegenheit, sich auf dem Schulhof mit Coronaabstand zu treffen, sich zu unterhalten und sich über Förderverein und SEB zu informieren.

➤ Gegen 11.00 / gegen 13.00 Uhr : Rückkehr der Kinder.
Schulende.

Bitte heben Sie die Schultüte auf.

**In der 2. oder 3. Schulwoche kommt
der Schulfotograf!**



Struktur des Vormittags

- Ab 7.45 Uhr beginnt die Frühaufsicht.
- Betreute Grundschule ab 7.00 Uhr.
- Ab ca. 7.45 Uhr können die Kinder zum Offenen Anfang in die Klassen!
- Um 8.00 Uhr beginnt der Unterricht.
- Der Unterricht endet um 12.00 Uhr.
- Es gibt eine große Pause.
- Gegen 9.30 Uhr ist Frühstückspause.



Frühstückspause

- Bitte geben Sie Ihrem Kind ein vernünftiges Brot, Obst u.a.
- Bitte geben Sie Ihrem Kind keine Süßigkeiten mit.
- Bitte geben Sie Ihrem Kind ausreichend zu Trinken mit.
(unkaputtbare Flasche)
- Mittlerweile gibt es einmal in der Woche Schulobst.



Der Unterricht

- Das Hauptaugenmerk liegt auf dem Erlernen der Grundtechniken des Lesens, Schreibens und Rechnens im Zahlenraum bis 20.
- Der Unterricht richtet sich nach den Bedürfnissen der Schüler.
- ca. 15 – 20 Minuten-Takte.
- Kein fächerbezogener Stundenplan.
- Fach GU (Gemeinschaftsunterricht), Sport und Religion ausgewiesen.
- Nicht immer werden alle Kinder in der selben Zeit an den selben Dingen arbeiten.
- Es kann daher auch vorkommen, dass die Kinder unterschiedliche Hausaufgaben haben.



Der Unterricht

- Nicht alle Kinder lernen immer zur gleichen Zeit dasselbe.
- Neben gemeinsamen Phasen arbeiten die Schüler zum Teil auch an individuellen Lern- und Arbeitsplänen.
- Absprachen im Lehrerteam und gemeinsame Vorbereitung des Unterrichtes.
- Kleine Lerngruppen.
- Zum Teil Doppelbesetzungen mit Förderschullehrer/ pädagogischer Fachkraft/ Grundschullehrer.



Organisation

- Krankmeldungen bis 7.30 Uhr im Sekretariat.
- Im Anschluss ist eine schriftliche Entschuldigung notwendig.
- Immer eine gültige Telefonnummer hinterlegen.
- ALLE Gegenstände *von außen* mit großen Buchstaben beschriften (rechts oben).
- Sportunterricht: Schuhe und Kleider, die die Kinder selbst anziehen können.
- Hausaufgaben/ Kontaktheft regelmäßig anschauen.
- Ranzen regelmäßig kontrollieren.
- Interesse an den Aufgaben des Kindes zeigen.
- Achtung: Die Schulbücher aus der Schulbuchausleihe dürfen nicht beschriftet werden (Hüllen benutzen).



Integrierte Fremdsprachen Arbeit (IFA)

- Die Kinder haben ab der 1. Klasse eine Fremdsprache (Englisch oder Französisch).
- Dies ist kein Fremdsprachenunterricht, wie wir ihn aus den weiterführenden Schulen kennen.
- Es geht um spielerische Vermittlung eines Sprachgefühls.
- Aus Situationen werden Dinge des Alltags benannt, wie z.B. Körperteile, Schulsachen, Lebensmittel usw.
- Ein Hauptaugenmerk liegt zudem auf dem Singen von Liedern.
- Pro Woche stehen 50 Minuten zur Verfügung, die in den Unterricht integriert werden.



Schulsozialarbeit

- Wir haben eine Schulsozialarbeiterin täglich im Haus.
- Für Sorgen und Probleme der Kinder, die diese nicht mit Lehrern besprechen möchten.
- Ansprechpartner für Eltern.
- Mittler zwischen Schule und Jugendamt.
- Präventive Arbeit.
- Klassenprojekte.
- Streitschlichtung.

JuLe

- Jugendarbeit im Lebensumfeld der Kinder.
- Nur für bestimmte Kinder.
- Intensive Betreuung von Eltern und Kindern.
- Präventiver Ansatz.
- Muss vom Jugendamt genehmigt werden.

Projekte

- Klassenrat
- Ich Du Wir
- Antolin
- ABC der Lebensmittel
- Schulgarten
- Selbst Sicher Stark (3. Klasse)
- Verkehrswegtraining
- Fahrradausbildung
- Schulzahnarzt

Gelbe Füße



- Wir wollen, dass unsere Kinder den sichersten Schulweg gehen. Das ist nicht immer der Kürzeste.
- Projekt gelbe Füße in Kooperation mit der Unfallkasse RLP, Stadt Bingen und Verkehrspolizei und SEB.
- Die Füße sind an den wichtigsten Stellen aufgezeichnet.
- Es gibt gehende Füße: Hier sollte ich nicht überqueren, sondern auf dem Bürgersteig weitergehen.
- Es gibt gestehende Füße: Hier bleibe ich stehen, schaue rechts und links und überquere dann vorsichtig die Straße.

Achtung: Gehen Sie in der nächsten Zeit mit den Kindern die Wege ab, lassen Sie die Kinder den Weg vorgehen. Trainieren Sie den Schulweg!



Eltern – Autos - Ordnungsamt

- Kinder können und wollen zu Fuß in die Schule gehen.
- Sollten Sie Ihr Kind mit dem Auto bringen müssen, nutzen Sie den Parkplatz neben der Rundsporthalle!
- Vor dem Schultor ist offizielle Bushaltestelle für die I-Kinder.
- Das Ordnungsamt kontrolliert regelmäßig.

**Achtung: Unfallgefahr für und
mit Kindern!**



Schulbuchausleihe

- Drei Möglichkeiten des Bücherbezugs:
 - ✦ Eigenkauf aller Bücher.
 - Sie kaufen aufgrund der Schulbuchliste alle Bücher selbst.
 - Sie sind Ihr Eigentum.
 - ✦ Entgeltliche Ausleihe.
 - Sie erhalten alle Schulbücher zu einem Drittel des Einkaufspreises.
 - Am Ende des Schuljahres geben Sie diese zurück.
 - Verbrauchsmaterialien können nicht entliehen werden.
 - ✦ Unentgeltliche Ausleihe.
 - Sie erhalten alle Schulbücher und Verbrauchsmaterialien kostenfrei zur Verfügung.



Schulbuchausleihe - Teilnahme

- Sie erhalten auf jeden Fall einen Brief mit einer Codenummer.
- Sie melden sich mit dieser Nummer im Internetportal an.
- Dort entscheiden Sie, ob Sie an der Schulbuchausleihe teilnehmen möchten.
- Wenn JA, werden die Bücher seitens der Schule bestellt und in die Buchhandlung Schmitt Schreiben und Schenken bestellt. Dort können Sie diese dann abholen.



Betreuungsangebote

- Wir geben die Gewährleistung, dass Ihr Kind zu Schulzeiten immer von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Schule betreut wird.
- Es steht ein Hort zur Verfügung.
- Wir bieten derzeit 4 Gruppen Betreute Grundschule an.
- Diese bieten eine Versorgung von 7.00 Uhr – 8.00 Uhr vor dem Unterricht sowie
- von 12.00 Uhr – 15.00 Uhr nach dem Unterricht.



Haben Sie noch
Fragen?

Dann rufen Sie an:

06721/ 497810

